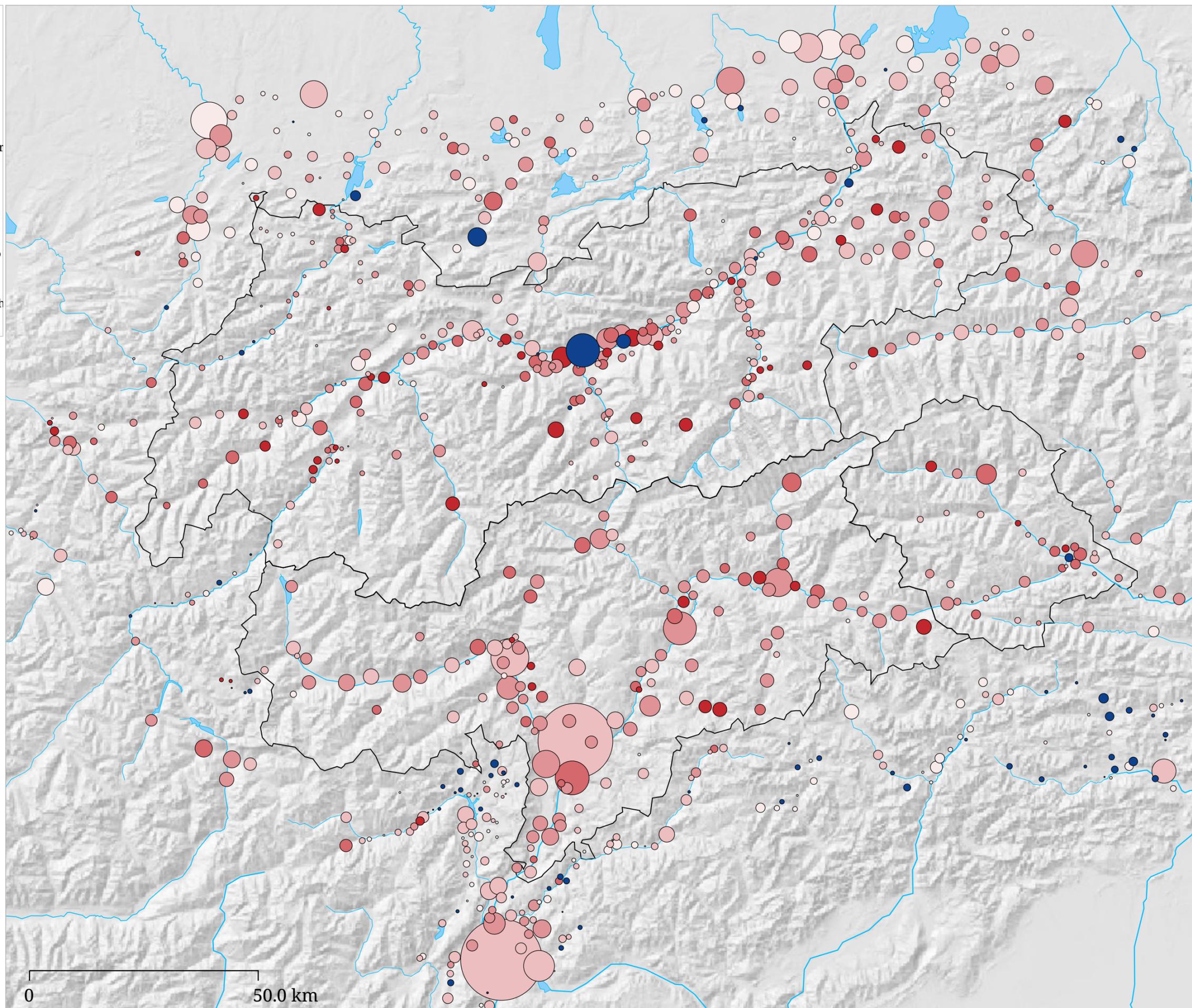
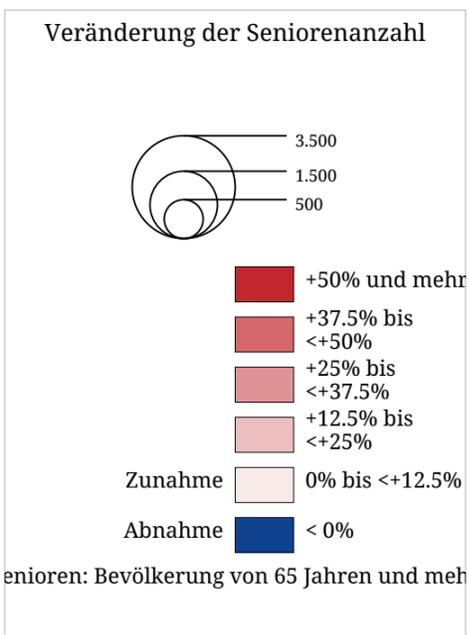


# Kartenset »Generationen«

## Veränderung der Seniorenzahl (1991 - 2001)



Die Karte stellt die Veränderung der Anzahl von 65-Jährigen und Älteren in der Bevölkerung von 1991 auf 2001 in den Gemeinden dar. Die Kreisgröße steht für die Veränderung in Personen, die Farbintensität zeigt das relative Ausmaß der Veränderung und der Farbton den Entwicklungstrend.

## Veränderung der Seniorenzahl 1991-2001

### Überwiegend Zunahmen



Markt in Klausen  
(©Dr. Hans Gschnitzer)

Dem allgemeinen Trend im Tirol Atlas-Gebiet entsprechend, leben 2001 in fast allen Tiroler Gemeinden (rund 98%) mehr Senioren als noch 1991. In Südtirol haben sie in keiner einzigen abgenommen, in Osttirol nur in Lienz. Die gewichtigste Ausnahme stellt die Landeshauptstadt Innsbruck dar.

Die fast flächendeckende Zunahme entspricht dem weitverbreiteten Zuwachs der Gesamtbevölkerung in Verbindung mit dem Phänomen des zunehmenden Älterwerdens der Bevölkerung. Letzteres führt dazu, dass tirolweit selbst starker Bevölkerungsverlust noch keine ausreichende Ursache für die Abnahme der Seniorenzahl ist.

#### Veränderung der Seniorenzahl 1991-2001

Gebiet*	Gebietswert	Gemeinden mit				
		Minimum	Maximum	Zunahme	Abnahme	keiner Änderung
Land Tirol	+12.282 (+15,76%)	Bach (-14,00%)	Wattenberg (+121,62%)	266	9	3
Südtirol	+14.537 (+24,93%)	Prettau (+1,82%)	Waidbruck (+72,00%)	116	0	0
Tirol	+26.819 (+19,69%)	Bach (-14,00%)	Wattenberg (+121,62%)	382	9	3
<b>Atlas-Gebiet</b>	<b>+50.305 (+14,7%)</b>	<b>Grauno (-43,90%)</b>	<b>Wattenberg (+121,62%)</b>	<b>704</b>	<b>77</b>	<b>8</b>

\*ohne Hatting